TSV Lunestedt und TSV Hollen legen Fehlstart hin in der Damen-Verbandsliga

Ute Päsch

Nach der Rückkehr von Paula Deiler von ihrem Auslandssemester wollten die Lunestedterinnen beim Hoogsteder SV den Grundstein für eine erfolgreiche Aufholjagd legen, denn die katastrophale Hinrunde mit dem Absturz auf den vorletzten Tabellenplatz sollte korrigiert werden. Das gelang aber zumindest im ersten Rückrundenspiel noch nicht. Obwohl die nominell stärkste Mannschaft zur Verfügung stand, unterlagen die Lunestedterinnen mit 4:8.

Nach den Doppeln und den ersten Einzeln stand es 0:6. Im zweiten Einzeldurchgang gewannen Julia Maier, Kristin Hermann und Paula Deiler ihre zweiten Einzel. Das war aber nicht mehr als Ergebniskosmetik.

Ergebnisse: Trüün/Harms-Ensink – Maier/F. Runge 3:0 Sätze, Maathuis/ Wojtaszek – Hermann/ Deiler 3:0, Maathuis – Hermann 3:1, Wojtaszek – Maier 3:2 (12:10 im 5. Satz), Trüün – F. Runge 3:1, Harms-Ensink – Deiler 3:1, Maathuis – Maier 1:3, Wojtaszek – Hermann 1:3, Trüün – Deiler 1:3, Harms-Ensink – F. Runge 3:0, Trüün – Maier 1:3, Maathuis – Deiler 3:0.

Für Hollens „Zweite“ gab es im Duell der beiden Aufsteiger gegen den SV Grün-Weiß Mühlen eine 1:8-Niederlage. Sylvia Gollin holte im Einzel den Ehrenpunkt.

Ergebnisse: Wagner/C. Bünnemeyer – R. Hoyer/Slapa 3:0, Beier/J. Bünnemeyer – Stein/Gollin 3:1, Wagner – Stein 3:0, Beier – R. Hoyer 3:2 (11:2), J. Bünnemeyer – Slapa 3:0, Derjue – Gollin 2:3 (0:11), Wagner – R. Hoyer 3:1, Beier – Stein 3:1, J. Bünnemeyer – Gollin 3:2 (11:8).